

Elfen, Drachen, Trolle – Im Reich der Fabelwesen

Am 28.11.2014 verwandelten die Lesescouts des Max-von-Laue-Gymnasiums Koblenz den Raum 206 in eine zauberhafte Fantasie-Welt für die fünften Klassen. Die Tage des Lesens nutzten die Lesescouts für eine zweistündige Aktion für 30 Fünftklässler. Thema der Veranstaltung war: „Elfen, Drachen, Trolle – Im Reich der Fabelwesen“

Anlässlich des Mottos "Fabelwesen" verkleideten sich die Lesescouts als Feen, Elfen, Zwerge, ja sogar ein Einhorn war anzutreffen. Außerdem erfanden die Lesescouts verschiedene Stationen, um den Kindern die Welt der Trolle, Elfen und Co näher zu bringen. So wurde an diesem Tag gebastelt, gerätselt, in Büchern geschnüffelt und der Fantasie freien Lauf gelassen.

Die als Professoren gekleideten Lesescouts Philipp und Maike nahmen die Fünftklässler in Empfang. Sie erklärten ihnen, dass sie sich zurzeit in einer Universität für angehende Feen, Trolle und Elfen befinden. Nach der Begrüßung durch die Professoren der Universität bekamen die Schüler von ihnen auch schon ihre erste Aufgabe: Um die „Aufnahmeprüfung“ zu bestehen, mussten die Kinder ein eigenes Fabelwesen erfinden und es auch malen. Dazu wurden die Eigenschaften verschiedener bekannter Fantasy-Wesen von Anne-Marie auf Steckbriefe geschrieben, diese dann wie Puzzleteile auseinander geschnitten und auf fünf Stapel verteilt. Die Kinder konnten sich nun bei diesen Stapeln bedienen und die gezogenen Begriffe als Ausgangspunkt für die Gestaltung ihres eigenen Fabeltieres verwenden, so dass auch ganz ungewöhnliche Wesen wie Wassergnom, Dunkelnympe, Wetterfee, Waldphantom und Höhlendrache entstanden. Am Ende sollten sich die Gruppen gegenseitig vorstellen, wie sie ihre Fantasy-Figur gemalt haben.



Danach wurden die Klassen in 4 Gruppen eingeteilt und ihren Stationen zugewiesen. So gab es eine Goldschmiede, in der die Mädchen magischen Feenschmuck und die Jungs gefährliche Drachen basteln konnten. Und es gab nicht nur was fürs Auge, sondern auch ein helles Köpfchen war gefragt. An einer Station mussten die Kinder der Reihe nach Rätsel der Mystery Edition der Black Stories lösen. An einer weiteren Station galt es, Geschicklichkeit und Literaturkenntnisse zu haben. So wurden Aufgaben wie: „Schaffe es, dass der Springer jedes Feld berührt, aber er darf kein zweites Mal auf das gleiche Feld kommen“ gelöst. Auch Rätselfragen zu beliebten Jugendbüchern waren zu knacken.

Beim Abschließen jeder Station bekamen die Kinder für ihre Leistungen Goldmünzen aus Schokolade. Am Ende der Aktion wurden die Kinder nach ihrer Meinung gefragt und bekamen die Möglichkeit ihre schönsten Erlebnisse aufzuschreiben. Dabei meinten die meisten Fünftklässler, die Aktion hätte länger dauern sollen.

Eva Dudnik